AUSGABE 01 | 2023

NEWSLETTER
KINDERHOSPIZ STERNTALER

Anja Hermann
Geschäftsführerin

Liebe Sterntaler-Freunde und Unterstützer,

Frühjahr, die Welt ergrünt und erblüht, Zeitumstellung, plötzlich wieder Licht und Wärme und nicht zuletzt nun auch noch Ostern, zu dem jeder so viele unterschiedliche Assoziationen hat…

Mensch, Tier und die Natur sind erfüllt vom Neubeginn und freudig gespannt auf das, was dieses Jahr hoffentlich an schönen Dingen für uns bereithält.

So vieles, das wir nun drei lange Jahre entbehren mussten und wonach wir uns so sehr gesehnt haben… Es kehrt zurück, um uns mit herzlichen Begegnungen, Umarmungen und kraftspendenden Erlebnissen zu beschenken.

Dankbar für alles, was wir, trotz aller Erschwernis, erhalten und sogar weiterentwickeln konnten, weitere Meilensteine, die gesetzt werden konnten und große Zuversicht, dass wir mit all unseren wundervollen Unterstützern weitere Ziele für unsere Sterntaler-Kinder und Familien erreichen dürfen.

Im freudigen Hinblick darauf, dass wir uns nun endlich wieder gemeinsam mit unseren Kindern, Familien, Freunden und treuen Spendern treffen und austauschen können, zusammen lachen, weinen und uns gegenseitig stärken und miteinander feiern dürfen, wünschen wir allen ein gesegnetes Osterfest und freuen uns auf unser baldiges Wiedersehen.

Ihre Anja Hermann

IN DIESEM NEWSLETTER

Treffen mit der Schirmherrin der RPR 1 Spendenwoche, Ministerpräsidentin Malu Dreyer und den … (Seite 2)

Angelmans on Tour (Seite 4)

Tag der Kinderhospizarbeit 2023 (Seite 5)

Botschaftervorstellung: Yvonne Betz (Seite 7)

Ehrung langjähriger Ehrenamtlicher MitarbeiterInnen (Seite 8)

Einblicke in die Arbeit des Sterntaler Trauerbegleiter-Teams (Seite 9)

Ankündigung: Sterntaler-Sommerfest (Seite 10)

Im Sterntaler Webshop stöbern (Seite 10)

Gartentipps & Bastelideen mit Gärtner Gerd (Seite 11)

TREFFEN MIT DER SCHIRMHERRIN DER RPR 1 SPENDENWOCHE, MINISTERPRÄSIDENTIN MALU DREYER UND DEN VERANTWORTLICHEN DES SENDERS UND RPR HILFT E.V. IN DER STAATSKANZLEI ZU MAINZ

UNSEREN HERZLICHEN DANK AN RPR, DESSEN HÖRER*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN, DEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN DER KINDERHOSPIZARBEIT UND MINISTERPRÄSIDENTIN DREYER

Wie jede vorige Begegnung mit der engagierten und authentischen Politikerin war auch diese eine weitere Bestätigung dafür, warum man ihr so viel Vertrauen schenkt.

Für die wichtigen Dinge nimmt sie sich immer Zeit und engagiert sich nachhaltig dafür. Eine glaubwürdigere Schirmherrin für ihr großartiges Projekt hätten sich RPR1 und RPR Hilft E.V. nicht an der Seite wünschen können.

Vertreten bei diesem ganz besonderen Treffen der Spendenübergabe waren sowohl die ambulanten Kinderhospizdienste von Rheinland-Pfalz als auch das Stationäre Kinderhospiz Sterntaler.

Geschäftsführerin Anja Hermann und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Linnford Nnoli, waren mit Ministerpräsidentin Dreyer, RPR1-Geschäftsführer Tobias Heger und Holger Schröder von RPR Hilft e.V. und allen Vertreter*innen der Kinderhospizeinrichtungen absolut einig, dass man auf einem guten Weg ist, jedoch noch unendlich viel zu tun sein wird, um der Kinderhospizarbeit zu dem Selbstverständnis zu verhelfen, die sie in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit und somit auch der wichtigen Umsetzung haben sollte.

Eine großartige RPR1-Aktion wie diese hat nicht nur zu einer ungeahnt segensreichen finanziellen Unterstützung der Einrichtungen geführt.

Sie hat darüber hinaus auch einen weiteren Meilenstein gesetzt, was Aufklärung und Information über ein Thema anbelangt, das einen jeden womöglich schon morgen selbst betreffen könnte.

Danke an RPR1, RPR Hilft e.V., unsere Ministerpräsidentin und ALLE, die diese wundervolle Aktion mit unterstützt haben! Eure Sterntaler

RPR1 PRESSEMITTEILUNG:

Ludwigshafen, den 29. März 2023 am gestrigen Dienstag fand in der Staatskanzlei in Mainz die offizielle Spendenübergabe der RPR1. Charity-Woche statt. In diesem Jahr geht die genannte Summe von den ganzjährig gesammelten Spenden zugunsten des stationären Kinderhospizes und der ambulanten Kinderhospizeinrichtungen in Rheinland-Pfalz.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer ist die Schirmherrin der Spendenwoche und hat in der Staatskanzlei den Scheck persönlich an die jeweiligen Einrichtungsvertreter:innen übergeben.

Die traditionelle RPR1.Spendenwoche hat im vergangenen Jahr das ganze Land berührt. Tausende Hörer:innen haben sich mit kleinen und großen Spenden an der Aktion zugunsten der Kinderhospizeinrichtungen in Rheinland-Pfalz beteiligt.

Die Gesamtspendensumme hat, gerade in den momentan schwierigen Zeiten, alle Erwartungen übertroffen und so wurde... (weiter auf Seite 3)

am gestrigen Dienstag von der Ministerpräsidentin Malu Dreyer als Schirmherrin der Spendenwoche, gemeinsam mit den Moderator:innen der RPR1. Guten Morgen Show, Laura Nowak und Ben Salzner, dem RPR1-Geschäftsführer Tobias Heger und Holger Schröder von RPR Hilft e.V. die großartige Spendensumme von über 240.000 Euro an die Kinderhospizeinrichtungen in Rheinland-Pfalz übergeben.

Der Ministerpräsidentin Malu Dreyer ist ‚Haltung zeigen' und Aufklärung wichtig: „Wir dürfen Menschen mit einer schweren Erkrankung und ihre Angehörigen nicht allein lassen und müssen alle Anstrengungen unternehmen, ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite zu stehen. Ich möchte mich daher herzlich bei Ihnen für Ihre oft ehrenamtlich geleisteten Verdienste um die Versorgung der schwerstkranken und sterbenden Menschen im Land bedanken. Sie leisten verantwortungsvolle und gleichzeitig unverzichtbare Arbeit."

Fehlende Finanzierung durch Kassen und Ämter sind das allgegenwärtige Problem. In Deutschland sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Finanzierung durch gesetzliche Kostenträger wie Kranken-, Pflegekassen und Jugendämter nicht entsprechend den Erfordernissen geregelt. Die Kassen übernehmen einen nicht kostendeckenden Tagessatz für das lebensverkürzend erkrankte Kind und seine Familie. Ebenso müssen Bau- und Umbaumaßnahmen über Spendengelder finanziert werden. Genau am Todestag des Kindes wird jede Finanzierung eingestellt, obwohl dann besonders viel Zuwendung und Unterstützung notwendig wäre.

Anja Hermann, Geschäftsführerin Kinderhospiz Sterntaler schätzt sich glücklich und ist dankbar, dass RPR Hilft E.V. dem Kinderhospiz von Anbeginn zur Seite gestanden hat und es nach Kräften unterstützt:

„Wenn heute so viele Menschen in unserer Region weitaus mehr über Kinderhospizarbeit im stationären und im ambulanten Bereich wissen, so ist dies auch der Verdienst dieses Senders und seiner bemerkenswerten Crew. Dass unsere Eltern so offen über die Schicksale ihrer lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihrer Familien gesprochen – und tiefe Einblicke in ihre Privatsphäre gegeben haben – fußt auf dem einfühlsamen Umgang der Reporter:innen, die dieses sensible Thema um „Leben und Tod" so authentisch und nachvollziehbar an die Zuhörerschaft vermittelt haben. Und so sind wir aufrichtig stolz und dankbar für einen Sender, der seinen sozialen Auftrag so ernst nimmt und großen Worten immer noch größere Taten folgen lässt.

So, wie schon durch den Besuch und die Würdigung unserer Ehrenamt-Mitarbeiter:innen durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Kinderhospiz Sterntaler, fühlen sich die betroffenen Familien und Mitarbeiter:innen im stationären Bereich wie auch bei den Kinderhospizdiensten von RPR1. wahrgenommen, gehört, unterstützt und begleitet. Dafür danken wir im Namen aller betroffenen Kinder und deren Familien von ganzem Herzen."

Laura Nowak und Ben Salzner von der RPR1. Guten Morgen Show sind sehr berührt: „Zu sehen, mit wieviel Liebe die Kinder in einem Kinder-Hospiz verabschiedet werden, hat uns sehr berührt. Kein Kind sollte so früh gehen müssen, jedoch ist das Mindeste was wir tun können, diesen letzten Weg so schön wie möglich zu gestalten."

RPR1.-Geschäftsführer und Vorstand von RPR Hilft e.V. Tobias Heger erläutert, dass der gemeinnützige Verein sich bewusst in diesem Jahr für das stationäre und die ambulanten Kinderhospizeinrichtungen in Rheinland-Pfalz entschieden hat, und ist voller Dank für jede noch so kleine Spende:

„Wir sind überwältigt von der ungebrochenen Spendenbereitschaft unserer Hörer:innen und sind ergriffen von der Unterstützung, die oft begleitet mit Briefen und Nachrichten spürbar von Herzen kommt: Alle Spenden geben wir komplett ohne Abzug an die Kinderhospizeinrichtungen in Rheinland-Pfalz weiter und möchten damit unsere Wertschätzung für diese so wichtige Arbeit mit dieser großen Summe zum Ausdruck bringen."

Weitere Informationen gibt es auf RPR-Hilft.de und weitere Hilfe ist und bleibt gefragt! „RPR Hilft e. V." unterstützt mit seiner diesjährigen Spendenaktion die Kinderhospizarbeit in Rheinland-Pfalz. Die schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien und Angehörigen benötigen in der schweren Zeit Unterstützung.

Die Summe wurde vom Vorstand RPR Hilft E.V. rund aufgestockt.

ANGELMANS ON TOUR –

EINBLICK IN UNSERE ANGELMAN-WOCHE

Im Februar waren erstmalig ausschließlich Kinder mit dem Angelman-Syndrom bei uns zu Gast. Bereits Wochen vorher wurden erste Vorbereitungen getroffen, um den Kindern und ihren Familien eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen.

DOCH WAS IST ÜBERHAUPT DAS ANGELMAN-SYNDROM?

Ganz kurz gesagt handelt es sich dabei um eine seltene, genetische Veränderung auf dem 15. Chromosom, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 1: 15 000 auftritt. Zu den vielen Merkmalen, die für das Syndrom charakteristisch sind, gehören unter anderem geistige und körperliche Einschränkungen, Entwicklungsstörungen und eine reduzierte Lautsprachentwicklung. Auf körperliche oder geistige Reaktionen wird oft mit Lachen oder lachähnlichen Gesichtszügen reagiert, weshalb das Syndrom ursprünglich den Namen „Happy Puppet Syndrom" trug.

Weitere Merkmale sind Hyperaktivität, Koordinations- und Gleichgewichtsprobleme (wobei ungefähr 80% der Betroffenen Laufen lernen) und Schlafstörungen.

Aber natürlich lässt sich nicht jedes dieser Merkmale gleichermaßen auf jeden unserer Gäste beziehen. Was jedoch alle gemeinsam haben, ist die Tatsache, dass alle, dank des aktiven Programms, wahrscheinlich noch nie so gut schliefen, wie in dieser Woche. Während vormittags Therapieangebote wie bspw. Watsu, Shiatsu, Aroma-, Musik-, Kunst- und hundegestützte Therapie in Anspruch genommen werden konnten, besuchten wir nachmittags gemeinsam die verschiedensten Ausflugsziele.

Das Wetter machte richtig gut mit und so konnten wir montags bei angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein durch einen Wildpark spazieren und dort so manche Pferde, Rehe und Ziegen füttern und streicheln. Außerdem machten wir einen Ausflug ins Schwimmbad und tobten uns in einem Sprungpark auf den Trampolinen und in der Schnitzelgrube aus. Auf dem Abenteuerspielplatz wurde gerutscht, geschaukelt und gewippt. Zwischendurch verbrachten wir so viel Zeit wie möglich draußen im Hof in der Sonne und fuhren dort mit den Kettcars um die Wette, aßen Waffeln, hörten laut Musik und tanzten und lachten mit den Clowns.

Neben dem abwechslungsreichen Programm für die Kinder, bot die Woche aber auch viel Raum für gemeinsame Zeit für die einzelnen Familien miteinander und auch für intensiven Austausch zwischen ... (Weiter auf Seite 5)

den jeweiligen Familien. So fanden gemeinsame Fahrradtouren, ein Ausflug ins Technoseum und ein Kinoabend statt - auch war Zeit, einfach mal zu entspannen. Die Woche war also für alle Kinder und ihre Familien sowie für unser Pflege- und Pädagogenteam eine erfolgreiche Woche mit besonderen Momenten, einzigartigen Erlebnissen, neuen Begegnungen und guten Gesprächen.

Danke an alle Familien, Kinder, Ehrenamtlichen und an alle Sterntaler, die diese Woche zu etwas so Besonderem gemacht haben!

Marieke und Chiara

DER TAG DER KINDERHOSPIZARBEIT 2023

Den Tag der Kinderhospizarbeit nutzten wir am 10.02., um unsere Botschafter bei einem Treffen wieder auf den neusten Stand der Entwicklungen zu bringen.

Unsere Botschafter klären das ganze Jahr hindurch über die Kinderhospizarbeit auf und schildern die Aufgaben der Sterntaler.

Da sich stationäre Kinder- und Jugendhospize immer noch über Spenden finanzieren müssen, bedarf es vieler Menschen, die sich mit dem Thema „Leben und Sterben" aufgeschlossen befassen und erkennen, wie wichtig die kompetente und sensible Begleitung und Betreuung betroffener Kinder und Familien ist.

Solidarität, Vertrauen, Geborgenheit, kompetente fachliche Betreuung und Empathie sind wichtige Grundsteine und tragen die betroffenen Kinder, Jugendliche und Familien ganz maßgeblich.

SO BEGINNEN DIE STERNTALER AUCH 2023 DIESEN TAG IM GEDENKEN AN ALLE STERNENKINDER UND IHRE LIEBEN. PUNKT 12:00 UHR HIELTEN SIE, GEMEINSAM MIT VIELEN MENSCHEN WELTWEIT, EINE SCHWEIGEMINUTE AB.

Auch dieses Jahr wurden in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz viele Gebäude und Wahrzeichen zum Zeichen der Solidarität in grünem Licht angestrahlt und unsere grünen Bänder getragen. Unterstützt wurde die Aktion auch von vielen Taxiunternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die mit unseren grünen Bändern an den Antennen davon zeugten, dass an unsere Kinder und Familien gedacht wird und sie nicht alleine sind. (weiter auf Seite 6)

Schöne Tradition ist es inzwischen, dass Jürgen Hook, Ortsbürgermeister von Dudenhofen, zusammen mit den Sterntalern der Zeremonie beiwohnt und danach mit Geschäftsführerin Anja Hermann den obligatorischen Sterntaler-Kuchen anschneidet (siehe Foto).

Besonders an diesem 10.02.2023 war das zusätzlich stattgefundene „Botschaftertreffen". Wer von ihnen nicht im Studio sitzt, auf Tournee oder sonst irgendwie verhindert ist, traff seine Botschafterkolleginnen und Kollegen in der alten Neumühle und verschaffte sich bei einer Führung einen aktuellen Überblick, was sich seit deren letztem Besuch wieder alles getan hat. Zu diesem Treffen angereist waren:

Die Feuerstreiter - Wegbegleiter (Überquerung der Alpen für die Sterntaler), Harley Davidson riding Santas (die legendäre alljährliche Santas Tour), Peter Seiler (Komponist), Yvonne Betz (Sängerin), Heike Boomgaarden (Moderatorin und Pflanzendoktorin), Achim Häfner (Falkner der Herzen) und Holger Schüler (Hundeerziehungsberater) - man kennt sie alle aus Presse, TV oder auch Kino. Ein wundervolles Treffen, das im Sommer mit möglichst allen Botschafter*innen noch einmal wiederholt werden soll. Umrahmt wurde dieser ganze Tag und seine Ereignisse wieder einmal ganz liebevoll von den Luftballon-Girlanden der Firma Ballon-Ambiente aus Speyer – natürlich ganz in Grün. Und die Sterntaler Küche sorgte dafür, dass sich selbst das leckere Essen nach der Farbe des Tages richtete.

Fotos mit Grüßen an die Sterntaler zum heutigen Tag gingen aus der ganzen Welt ein. Die weitesten kamen aus Mexiko und Südafrika.

Das gesamte Sterntaler-Team bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sterntaler-Kindern, Mamas und Papas für das große Vertrauen, dass uns allen auf dem gemeinsamen Weg geschenkt wird. Unser weiterer Dank gilt natürlich all den Privatpersonen, Gruppen, Vereinen, Stiftungen, Gemeinden und Unternehmen, die durch ihre beherzte Unterstützung das Kinderhospiz und unsere Arbeit möglich machen und so regen Anteil nehmen an der stetigen Entwicklung des Kinderhospizes und dessen wichtigen Aufgaben. Vielen Dank und herzlichste Grüße Eure Sterntaler

Anja Hermann (Geschäftsführerin) mit Ortsbürgermeister Jürgen Hook

BOTSCHAFTERIN: YVONNE BETZ

WAS VERBINDET DICH MIT DEM KINDERHOSPIZ STERNTALER?

Vor langer Zeit lernte ich eine starke und engagierte Frau namens Uschi Demmer kennen. Sie erzählte mir von ihren Plänen rund um die Kinderhospizarbeit. Man spürte in allem, ihren Worten, ihrem Auftreten, wie sehr sie für die betroffenen Familien brannte. Zuerst waren es Benefizkonzerte für den Verein, die ich musikalisch unterstützte. Dann durfte ich mich Botschafterin dieses großartigen Unterfangens nennen.

Das Lied „Augenstern" aus Michael Herberger und meiner kreativen Feder nahm sich dem Thema Verlust und Trost an und fand sein Zuhause bei den Sterntalern. Und mein größtes Geschenk war und ist, dass ich mit den Kindern im Hospiz in Dudenhofen Musik erleben und gestalten kann. Ich empfinde es als einen Segen, in diesem großartigen Team aufgenommen zu sein und mitzuwirken.

Über Yvonne Betz

Yvonne Betz ist längst fester Bestandteil der deutschen Musikerszene geworden. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme interpretiert sie einfühlsam ihre höchst anspruchsvollen Texte, wie man sich auf ihrem 2004 erschienenen ersten Album „Ich ruf nach Dir" und dem 2006 veröffentlichten zweiten Album „Wunderbar" überzeugen kann.

Zur Eröffnungsfeier des Kinderhospizes überraschte Yvonne Betz die Sterntaler mit dem eigens für sie geschriebenen Lied „Augenstern".

Dieses wundervolle Stück trifft von der ersten Note an den Kern und die Seele der Sterntaler – Arbeit und übersetzt all deren Erlebnisse, Gefühle und Gedanken in Musik.

Dieses Lied begleitet, trägt und stützt seither die Sterntaler bei ihrer Arbeit!

WAS BESCHÄFTIGT DICH ZURZEIT?

Das ist schwierig auf den Punkt zu bringen. Kaum hat man sich dem einen zugewandt, taucht am Horizont auch schon die nächste Gedankenklammer auf. Vielleicht ist es gerade das: Wie schaffen wir es, wieder mehr im Alltäglichen das Besondere zu sehen?

Das Lied „Augenstern" von Yvonne Betz ist auch in unserem Sterntaler-Webshop erhältlich.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT?

Ich wünsche mir Menschen, die andere inspirieren, sie motivieren und ihnen beistehen. Deren Hoffnung tief gegründet ist und das Unmögliche doch erreichbar scheint.

EHRUNG LANGJÄHRIGER EHRENAMTLICHER MITARBEITER-INNEN & MITARBEITER IM KINDERHOSPIZ STERNTALER

Ein besonders wichtiger und wertvoller Teil der Arbeit in unserem Kinderhospiz Sterntaler wird von unseren ehrenamtlichen Familienbegleitern geleistet. Seit vielen Jahren können wir uns auf ihre engagierte Mitarbeit und vielfältige Unterstützung in den unterschiedlichen Bereichen unserer Arbeit verlassen. Ohne sie wären die vielschichtigen Aufgaben, die täglich zu bewältigen sind, schlicht nicht zu leisten oder gar vorstellbar.

Bevor unsere Ehrenamtlichen für Sterntaler tätig werden, haben sie alle eine umfassende fachliche Schulung durchlaufen, in der die wesentlichen Elemente der Arbeit in einem Kinderhospiz vermittelt werden. Ausbildungsinhalte sind etwa Grundsätze der Kinderhospizarbeit, Krankheitsbilder unserer Gäste, Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Kommunikationstraining und Gesprächsführung oder Angehörigen- und Teamarbeit.

Familienbegleiter werden?

Sie möchten die Sterntaler-Kinder und deren Familien und damit natürlich auch die Mitarbeiter des Kinderhospizes Sterntaler nach Kräften und mit ganzem Herzen unterstützen?

Auf unserer Website finden Sie mehr Infos dazu!

Diese Ausbildung wird von hauptamtlichen Mitarbeitern unseres Kinderhospizes durchgeführt und auch von fachlichen Referenten wie etwa Psychologen, Kinderärzten, Bestattern oder Seelsorgern begleitet. Nach der Ausbildung mit anschließender Hospitation arbeiten die Ehrenamtlichen in verschiedenen Bereichen der Kinderhospizarbeit mit.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Arbeit im Kinderhospiz selbst. Hier unterstützen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter unser Pflegepersonal in vielfältiger Weise. So helfen sie etwa bei der Betreuung unserer kleinen Gäste, unterstützen in den Essenssituationen, gehen mit Kindern spazieren, lesen ihnen vor, musizieren und singen mit den Kindern oder sind einfach behütend an ihrer Seite.

Ebenso sind sie für begleitende Angehörige und Geschwisterkinder gerne Ansprechpartner und schenken auch diesen Aufmerksamkeit, Zuneigung und Zeit. Darüber hinaus sind unsere ehrenamtlichen Sterntaler auch unmittelbar in den Familien aktiv, die ein von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffenes Kind oder einen Jugendlichen zu Hause umsorgen.

Neben der Arbeit mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen, stellt hier die freizeitpädagogische Arbeit mit Geschwisterkindern ein wesentliches Element der ehrenamtlichen Tätigkeit dar. Da die individuellen Bedürfnisse der gesunden Kinder oft hinter den aufwendigen Erfordernissen für die erkrankten Geschwister aus nachvollziehbaren Gründen zurückstecken müssen, sind diese überaus dankbar und glücklich über die ihnen geschenkte Zeit und Aufmerksamkeit durch unsere Ehrenamtlichen. Ein weiterer wichtiger Punkt der Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter ist die Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit wie bei unterschiedlichen Veranstaltungen. Hier stellen sie die Arbeit unseres Kinderhospizes vor, informieren über die Verwendung der Spendengelder, auf die ein stationäres Kinderhospiz fortwährend angewiesen ist, und schaffen mit Informationen und Einblicken in unsere Arbeit ein differenziertes Bewusstsein für die Kinderhospizarbeit.

DIE AUFGABEN UND DIE ARBEIT UNSERER EHRENAMTLICHEN MITARBEITER IST SO VIELFÄLTIG UND VIELSEITIG WIE SIE SELBST.

Das Kinderhospiz Sterntaler freut sich sehr, im Rahmen des letzten Teamabends ... (weiter auf Seite 9)

nun einige der ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit auszeichnen zu dürfen.

So konnten für ihre **zwölfjährige Mitarbeit** Brigitte Schneider und Claudia Hoffmann-Doll geehrt werden. Seit **zehn Jahren** dabei sind Martina Heißler, Kay Herzog, Christiane Hinkel, Sabine Neckenich, Tom Becker und Christoph Junker.

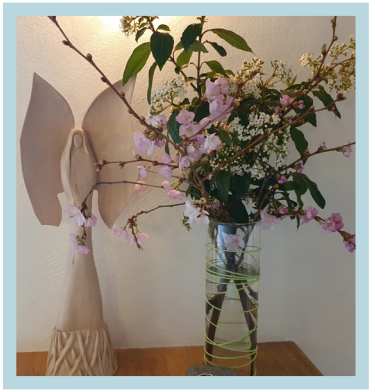
Im Namen von Sterntaler-Geschäftsführerin Anja Hermann dankten Kathrin Saßmannshausen (Leitung Koordination Ehrenamt), Elke Anton (Koordinatorin Hospizdienst - Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleitung) und Dolores Deimling (Koordinatorin Hospizdienst / Krankenschwester / Painnurse) den langjährigen Sterntalern herzlichst mit einem Präsent, einer Jubiläums-Urkunde sowie einer weißen Rose für die langjährige Mitarbeit. Ausnahmslos allen der geehrten Sterntaler war es wichtig, zu betonen, dass auch für sie selbst diese ehrenamtliche Arbeit eine große Bereicherung darstellt und ein ganz besonderer Teil ihres Lebens geworden ist.

Sehr treffend hierzu erscheint das Zitat von Steve Jobs, das auf den Jubiläums-Urkunden geschrieben steht: „Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut."

Christoph Junker

EINBLICKE IN DIE ARBEIT DES STERNTALER TRAUERBEGLEITER-TEAMS

Unser Team begleitet trauernde Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den unterschiedlichsten Situationen mal über kürzere Phasen, teilweise auch über Jahre hinweg.



Es sind betroffene Familienmitglieder, die wir durch die Aufenthalte im Kinderhospiz oder durch unseren ambulanten Kinder - und Intensivpflegedienst kennengelernt haben, nicht selten aber auch über externe Anfragen.

Es ist uns wichtig, jede/jeden Einzelnen in seiner individuellen Trauer wahrzunehmen: kleine Kinder trauern anders als größere Kinder und Jugendliche oder Erwachsene. Auch Kinder mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich verbal nicht gut verständigen können, zeigen durch ihre ganz besondere Art ihre Gefühle und Bedürfnisse – sei es durch ihren Blickkontakt, Körpersprache, Mimik oder Gestik. Es braucht eine „andere Art der Kommunikation" und „Bauchgefühl", um in Ruhe ihre Emotionen und Wünsche wahrnehmen und gegebenenfalls auch erfüllen zu können.

Ein weiteres besonderes Augenmerk legen wir auf die Geschwisterkinderbetreuung bzw. -begleitung. Kinder zeigen ihre Emotionen häufig im Spiel, manchmal in einer für Erwachsene kaum nachvollziehbaren Sprunghaftigkeit: einem Moment des Lachens folgt plötzliches Weinen oder wütend sein, um rasch wieder im Spiel fortzufahren. Oft spricht man hier von „Pfützentrauer". Manche Kinder suchen auch die körperliche Auseinandersetzung, um ihre überschießenden Gefühle auszuleben. Bei Geschwisterkinderfreizeiten, in altersspezifischen Kinder - Trauergruppen oder ... (weiter auf Seite 10)

„VON DER ERDE GEGANGEN, IM HERZEN GEBLIEBEN."
(UNBEKANNT)

In Erinnerung an

LUKAS S.
6 Jahre
† 05.02.2023

mit unserem „Novemberlicht" schaffen wir Räume, in denen sich die Kinder untereinander austauschen und gleichzeitig viel Spaß im Spiel oder bei kreativen Beschäftigungen haben zu können. Immer wieder entstehen hier wertvolle Freundschaften.

Erwachsenen bieten wir begleitende Unterstützung in ihrer Trauer in einfühlsamen Gesprächen einzeln, in geschlossenen Gruppen oder beim Besuch in unserem TrauerCafe (jeden 3. Freitag im Monat) an.

Ein weiteres großes Feld besteht in unserer ambulanten Trauerbegleitung. Hier arbeiten wir häufig mit SAPV-Teams und mit Erwachsenen-Hospizen zusammen: z. B. wenn Eltern palliativ erkranken und Kinder dadurch betroffen sind, werden wir immer wieder für die Begleitung der Kinder kontaktiert. Unsere Aufgabe besteht darin, bereits vor dem Verlust des erkrankten Familienmitgliedes, die Kinder und ihre Familien zu unterstützen und Vertrauen aufzubauen. So können wir dann in der besonders schwierigen Zeit am Ende des Lebens und den Wochen und Monaten danach, die Kinder und Familien in ihren Trauerprozessen zu begleiten. Auch hier versuchen wir behutsam mit altersentsprechenden Gesprächen, Spielen, Büchern zum Vorlesen, Mal- und Bastelprojekten die Kinder in den kreativen Ausdruck ihrer Gefühle zu bringen. Manchmal sind auch praktische Hilfen in den Familien nötig z.B. Unterstützung beim Erledigen von Formalitäten, Telefonaten, Hausaufgabenhilfe, Kochen u.s.w.

Trauer ist so individuell wie jeder einzelne Mensch selbst. So ist auch jede Begleitung ganz individuell. „Wir können den Regen nicht stoppen, aber wir können versuchen, den Schirm zu halten" (Verfasser unbekannt). Nur DANK ihrer Spenden können wir den betroffenen Familien unsere Hilfestellungen anbieten, da Trauerbegleitung von keinerlei staatlichen Geldern übernommen wird.

SAVE THE DATE: STERNTALER- SOMMERFEST MIT TAG DER OFFENEN TÜR

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Freude, in diesem Jahr endlich wieder mit Euch allen gemeinsam bei uns im Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen feiern zu dürfen!

AM SAMSTAG DEN 24. JUNI 2023 VON 11:00 – 18:00 UHR LADEN WIR HERZLICH ZU UNSEREM FEST AUF DEM GELÄNDE DES KINDERHOSPIZ STERNTALER IN DER KETTELERSTRASSE 17-19 IN DUDENHOFEN EIN.

Den ganzen Tag über gibt es ein buntes Kinderprogramm und natürlich ist mit leckerem Essen und Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt. An diesem Tag der offenen Tür bieten wir Ihnen ebenfalls reichlich Möglichkeiten zur Besichtigung unserer Räume. Um bestmöglich planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 12. Juni per Mail an: sommerfest@kinderhospiz-sterntaler.de oder per Telefon: 0621-178 223 30.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

IM STERNTALER-WEBSHOP STÖBERN

WWW.KINDERHOSPIZ-STERNTALER.DE/SHOP

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mal wieder einen Blick in unseren Sterntaler-Webshop zu werfen. Neben vielen tollen Produkten wie unseren SaatKugeln oder Frühlingskarten, welche sich auch toll im Osterkörbchen machen, gibt es auch etwas ganz neues zu entdecken: Unser Sterntaler-Kaffee Santo Cielo. Der mittelkräftig bis kräftig geröstete Espresso eignet sich gut für Vollautomaten und ist auch als Kaffee ein Genuss.

Viel Spaß beim Stöbern!

GARTENTIPPS & BASTELIDEEN MIT GÄRTNER GERD

Ihr Lieben, jetzt im Frühjahr, wo die Natur aus dem Winterschlaf erwacht ist, können wir es kaum erwarten, im Garten oder auf dem Balkon für Blütenpracht zu sorgen. Die Natur hat ja schon ein wenig vorgearbeitet und uns mit Schneeglöckchen Winterlingen, Krokussen und Winterschneeball Farbe ins winterliche Grau gezaubert… Doch wer schon voll durchstarten möchte, sollte sich noch bis etwa Mitte Mai gedulden, um die Gefahr durch Frostschäden zu umgehen, wobei es auch ein paar frostfeste Blühpflanzen wie Primeln, Narzissen und Hyazinthen und natürlich Hornveilchen und Stiefmütterchen im Balkonkasten gut aushalten.

Jetzt ist es an der Zeit, eingelagerte Gladiolenzwiebeln und Dahlienknollen zu setzen, damit sie uns im Sommer erfreuen. Dabei ist darauf zu achten, nur gesunde Knollen und Zwiebeln zu verwenden. Sie können in Kübel oder direkt in den Garten gesetzt werden. Im Garten ist es ratsam, die Stellen mit einem Sock oder Schildchen zu kennzeichnen, damit man sie nicht wieder aus Versehen freilegt oder die zarten unterirdischen Austriebe beschädigt beim Anlegen neuer Pflanzungen…

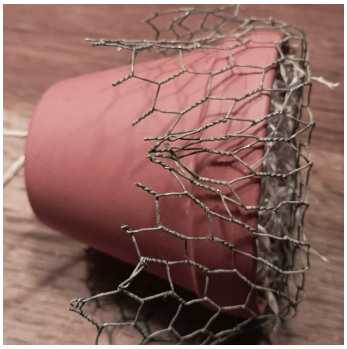
Obstbäume sollte man jetzt mit Leimringen versehen, um Raupenbefall vorzubeugen. An frostfreien Tagen ist es sinnvoll, sandige, sehr durchlässige Böden zu wässern. Zu den natürlichen Feinden der Blattläuse gehören neben Marienkäfern auch die sogenannten Ohrenkneifer. Für diese bauen wir ein Nisthäuschen im Blumentopf.

Viel Freude beim Nachbauen und biologischen Gärtnern!
Euer Gärtner Gerd

BLATTLAUSBEKÄMPFUNG GANZ OHNE CHEMIE: DAS OHRENKNEIFERHAUS

Ihr braucht dazu Folgendes: 1 Tontopf 15cm Durchmesser, Sisalschnur oder Bindfaden, etwas Holzwolle, 1 Holzstäbchen oder dünnen Stock, 1 Obstnetz oder etwas Hasendraht, 1 Gummiring, Papier- und Drahtschere

Los geht´s! Schneidet das Stäbchen auf die Länge des Bodendurchmessers des Tontopfes und befestigt die Schnur in der Mitte des Stäbchens; dann die Schnur durch das Loch ziehen, bis das Stäbchen am Topfboden aufliegt. Jetzt die angefeuchtete Holzwolle locker in den Topf stopfen. Das Ganze halten wir mit dem Obstnetz oder dem Hasendraht im Topf fest, fixieren diese nach dem Abschneiden der Überstände mit Gummi, bzw. biegen die Drahtenden um. Jetzt ist unser Ohrenkneiferhaus fertig und wird so nah wie möglich an die blattlausgefährdeten Pflanzen gehängt. Schon bald werden die ersten Bewohner einziehen.



Impressum
Verantwortlich für alle Inhalte
Herausgeber & Gestaltung:
Kinderhospiz Sterntaler e.V.
A3, 2 68159 Mannheim
info@kinderhospiz-sterntaler.de
www.kinderhospiz-sterntaler.de
Tel. 0621 - 17 82 23 30
Geschäftsführung: Anja Hermann
Layout: Sonja Biedermann
Fotos: Kinderhospiz Sterntaler e.V.

Unser Spendenkonto
FV Kinderhospiz Sterntaler e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE19 4306 0967 6026 3478 00
BIC: GENODEM1GLS

20./21.05.2023
ABGESAGT
SpargelSpitze Dudenhofen!
Wir sind wieder mit einem Stand und vielen frisch zubereiteten Köstlichkeiten dabei - Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!